

Bachelor-Arbeiten am Institut für VWL (Stand: 25.11.2019)

- Major VWL
- Doppel-Major mit VWL
- Minor VWL
- Wirtschaftspädagogik

Studienprogrammbeauftragter und Modulverantwortung BA-Kolloquium VWL

Prof. Dr. Christian Pfeifer
Institut für VWL, Angewandte Mikroökonomik
Universitätsallee 1, C4.220b, 21335 Lüneburg
E-Mail: pfeifer@leuphana.de

Prüfer (bzw. Betreuer, Gutachter) sind in der Regel die Professoren des IVWL

- Prof. Dr. Christian Pfeifer, Angewandte Mikroökonomik
- Prof. Dr. Michael Lamla, Empirische Makroökonomik
- Prof. Dr. Mario Mechtel, Empirische Mikroökonomik
- Prof. Dr. Thomas Huth, Geld- und Kapitalmärkte
- Prof. Dr. Boris Hirsch, Mikroökometrie und Politikevaluation
- Prof. Dr. Thomas Wein, Wirtschaftspolitik
- Prof. Dr. Christoph Wegener, JP Methodenzentrum
- NN: JP VWL, ...

Bachelor-Arbeiten Major VWL

In jedem Jahr gibt es drei Zeiträume (Gruppen), in denen die Bachelor-Arbeit angefertigt werden kann und das dazugehörige Bachelor-Kolloquium besucht werden muss. Das Bachelor-Kolloquium besteht jeweils aus drei verpflichtenden Einzelterminen und es müssen drei Studienleistungen im Rahmen des Kolloquiums erbracht werden (*zurzeit nicht benotet*).

1. Termin: Zu Beginn der Veranstaltung erfolgt ein Überblick zum Ablauf und zur Form der Bachelor-Arbeit sowie eine kurze Wiederholung der Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Themenfindung, Ausrichtung und Struktur, Literatursuche, Zitationen). Die Studierenden sollten bereits erste Ideen zum Thema haben inkl. Vorgehen (literaturbasiert oder empirisch) und passenden Betreuern/ Prüfern (eigene Überlegungen, aber noch keine Kontaktaufnahme erforderlich), die kurz im Kurs diskutiert werden. Studierende, die noch nicht soweit sind, sollten sich überlegen, ob sie besser die nächste Gruppe besuchen sollten.

⇒ Anfertigung eines Exposés zur Bachelor-Arbeit.

2. Termin: Für den zweiten Termin soll ein Exposé zur Bachelor-Arbeit angefertigt werden (1. Studienleistung, schriftlich, insges. ca. 5 Seiten, Abgabe bis Freitag in der Woche vor dem 2. Termin in ausgedruckter Form im Postkasten oder Sekretariat), das im Kurs präsentiert wird (2. Studienleistung, ca. 10 Minuten, Abgabe der ausgedruckten Folien im Kurs). Inhalt des Exposés und der Präsentation sind Thema mit Betreuern/ Prüfern (Absprachen und Treffen sollten jetzt schon erfolgt sein), Motivation und Forschungsfrage, geplantes inhaltliches Vorgehen und Gliederung, theoretische Überlegungen, erste Literatur und Zeitplan. Bei empirischen Arbeiten sollten bereits kurz die Daten, Variablen, Methode und Schätzgleichung vorgestellt werden. Exposé und Präsentation sind Teil der Studienleistungen und müssen vor der offiziellen Anmeldung zur Bachelor-Arbeit bestanden werden. Das Exposé muss vor der Anmeldung (und möglichst vor Abgabe und Präsentation im Kolloquium) vom Erstbetreuer abgesegnet werden.

⇒ Anmeldung der Bachelor-Arbeit und 9 Wochen Bearbeitungszeitraum.

3. Termin: Die Studierenden sollen den Zwischenstand ihrer Bachelor-Arbeit nach etwa 3 bis 5 Wochen des Bearbeitungszeitraumes präsentieren (3. Studienleistung, ca. 10 Minuten, Abgabe der ausgedruckten Folien im Kurs).

⇒ Abgabe der Bachelor-Arbeit nach 9 Wochen Bearbeitungszeitraum (80% der Note).

⇒ Schriftliche Gutachten durch beide Prüfer.

⇒ Abschließendes Prüfungsgespräch (20%) mit beiden Prüfern (*Abschaffung geplant*).

Gruppen und geplante Einzeltermine (90-180 Minuten) für das Bachelor-Kolloquium VWL:



Anmerkungen: Die Angaben der Termine in Klammern bezeichnen die Vorlesungswochen im Wintersemester (WS) bzw. Sommersemester (SS). Kleinere zeitliche Anpassungen und die expliziten Termine sind vor dem jeweiligen Semester MyStudy zu entnehmen. Die Regelstudienzeit und Studienstruktur sieht die Anfertigung der Bachelor-Arbeit und den Studienabschluss für das 6. Semester vor.

Allgemeine Hinweise zur Bachelor-Arbeit und dem Prüfungsgespräch

- FSA: „Hierzu zählt die schriftliche Ausarbeitung innerhalb von neun Wochen mit anschließender mündlicher Prüfung (12 CP). Zusätzlich sieht das Modul eine Teilnahme am Kolloquium (3 CP) vor, in dem u. a. der Stand der Arbeit präsentiert wird.“
- Der Umfang der Bachelor-Arbeit beträgt ca. 30-50 Seiten (inkl. aller Tabellen, Abbildungen, Verzeichnisse, Referenzen, Anhang etc.) (z.B. bei Seitenlayout DIN A4 mit 3 cm Seitenrändern; Seitenzahlen unten rechts; 12 Punkte Times New Roman für Text und 10 Punkte für Fußnoten; Blocksatz mit 1,5 Zeilenabstand und 12 Punkten Abstand nach Absatz; Überschriften mit Nummerierung und in fetter Schrift).
- Die Bachelor-Arbeit wird üblicherweise auf Deutsch verfasst (Englisch bitte nur bei sehr guten Englischkenntnissen und Erfahrung im Verfassen von englischsprachigen Hausarbeiten).
- Bei empirischen Arbeiten müssen alle Datensätze, Auswertungsprogramme (do-files) und Ergebnisdateien (log-files) übersichtlich und verständlich gestaltet sein und auf einem Datenträger (CD-Rom) mit der Bachelor-Arbeit abgegeben werden.
- Bitte denken Sie immer daran, dass Sie eine wissenschaftliche Abschlussarbeit und keinen journalistischen oder politischen Beitrag verfassen. Dementsprechend sollten Sie auf die wissenschaftliche Tiefe achten, wissenschaftliche Quellen nutzen, eine adäquate Sprache verwenden und die Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis einhalten.
- Benotet werden sowohl Anspruch und Qualität als auch Umfang und Form der Bachelor-Arbeit.
- Das Prüfungsgespräch dauert etwa 30 Minuten, von denen 15 Minuten für die Präsentation der Bachelor-Arbeit und 15 Minuten für die Diskussion mit den Prüfern vorgesehen sind. Bitte achten Sie darauf nicht zu viele Folien vorzubereiten und sich auf das Wesentliche zu beschränken. Ein Raum muss im Vorfeld von den Studierenden über das Sekretariat des IVWL reserviert werden und die Studierenden sind für die Technik selbst zuständig.
- Alle expliziten Absprachen sind mit dem Erstbetreuer zu treffen.

Bachelor-Arbeiten Doppel-Major, Minor VWL und Wirtschaftspädagogik

Doppel-Major mit VWL

- Bei einem Doppel-Major werden zwei Major Fächer studiert, für die ein Abschluss erworben wird. Daher wäre es üblich auch zwei getrennte Bachelor-Arbeiten in den beiden Major Fächern zu schreiben. In diesem Fall gelten für die Bachelor-Arbeit im Major VWL die gleichen Anforderungen und Regelungen wie für den Major VWL (z.B. Besuch BA-Kolloquium Major VWL).
- In Ausnahmefällen und nach Absprache ist es auch möglich eine umfangreichere Bachelor-Arbeit zu verfassen. In diesem Fall muss das Thema zu beiden Major Fächern passen und es muss jeweils ein Prüfer aus den beiden Major Fächern kommen. Falls der Erstprüfer dem IVWL angehört, gelten die gleichen Anforderungen und Regelungen wie für den Major VWL (z.B. Besuch BA-Kolloquium Major VWL).

Minor VWL

- Bachelor-Arbeiten von Minor VWL Studierenden werden nur in Ausnahmefällen vom IVWL angenommen, falls das Thema genau zum Prüfer passt. Im Normalfall wird die Bachelor-Arbeit im Major geschrieben.
- Die Professoren des IVWL sind üblicherweise nur als Zweitprüfer tätig, da die Erstbetreuer möglichst aus dem Major kommen sollten.
- Falls der Erstprüfer doch dem IVWL angehört, gelten die gleichen Anforderungen und Regelungen wie für den Major VWL (z.B. Besuch BA-Kolloquium Major VWL).

Wirtschaftspädagogik

- Die Professoren des IVWL fungieren als Erst- und Zweitprüfer bei passendem Thema und entsprechenden Vorkenntnissen der Studierenden.
- Die andere Studienausrichtung in der Wirtschaftspädagogik wird bei der Betreuung und Benotung berücksichtigt. Dennoch wird eine wissenschaftliche (i.d.R. literaturbasierte) Arbeit erwartet, in der Bezüge zur ökonomischen Theorie hergestellt und möglichst auch einige Beiträge aus internationalen forschungsorientierten VWL-Journals aufgegriffen werden sollten.
- Der Bearbeitungszeitraum beträgt 8 Wochen und es findet kein Prüfungsgespräch statt. Die Teilnahme am BA-Kolloquium der Wirtschaftspädagogik ist nach aktuellem Stand erforderlich.

Studium Individuale

- Studierende im Studium Individuale ist es freigestellt, wo sie schreiben und aus welchen Disziplinen die Prüfer kommen.
- Falls der Erstprüfer dem IVWL angehört, gelten zumeist die gleichen Anforderungen und Regelungen wie für den Major VWL und der Besuch des BA-Kolloquium Major VWL wird empfohlen.